

GemeindeBrief

Evangelisch-methodistische Kirche - Bezirk Waiblingen
Waiblingen - Rommelshausen - Kleinheppach

Kirche in Bewegung –
Menschen in Begegnung!



Aus dem Inhalt:

Angedacht	Seite 2
Blickpunkt	Seite 3–6
Vorausgeschaut	Seite 7–12
Persönliches	Seite 13
Zurückgeblickt	Seite 14–17
Im Fokus	Seite 18
Infoseite	Seite 19
Zugespitzt	Seite 20



EmK

Evangelisch-methodistische Kirche

Diesen Gemeindebrief und noch viel mehr
gibt es auch im Internet unter
www.emk-waiblingen.de

Angedacht

Komm mit mir nach Namibia!

Lange hat mich die Frage beschäftigt, was ich nach meinem bestandenen Abitur machen möchte. Gleich studieren? Aber was? Physik? Normal oder auf Lehramt? Oder vielleicht doch erstmal was ganz anderes machen?

Ich habe viel nachgedacht, und Stück für Stück festigte sich ein Gedanke in mir: Bevor ich anfangen zu studieren, möchte ich nochmal was erleben. Ich möchte einen neuen Ort kennenlernen, neue Perspektiven erfahren und mich persönlich weiterentwickeln. Ich machte mich also auf die Suche nach Angeboten, bei denen genau das möglich ist. Schnell stellte sich heraus, dass ein Freiwilligendienst in Afrika mit dem weltwärts-Programm ideal für mich wäre.

Die EmK-Weltmission, der Arbeitszweig für Mission und internationale kirchliche Zusammenarbeit der EmK in Deutschland, bietet jungen Menschen wie mir schon seit vielen Jahren die Möglichkeit, einen solchen Freiwilligendienst im Ausland zu leisten. In diesem Jahr entsendet sie neben mir noch zwei weitere Freiwillige nach Namibia und Argentinien.

Ich entschied mich also, meinen Freiwilligendienst bei der EmK-Weltmission zu machen. Und bekam dann bald eine spannende Einsatzstelle in Windhoek, der Hauptstadt Namibias, angeboten, die ich gerne annahm.

Im September soll es für mich und einen weiteren Freiwilligen der EmK-Weltmission, den ich schon von JAT kannte und auf den Vorbereitungsseminaren weiter kennenlernen durfte, losgehen. Wir reisen für ein Jahr nach Namibia. Dort werden wir die hauptamtlichen Lehrkräfte an zwei Vorschulen der Methodistischen Kirche



im südlichen Afrika (MCSA) unterstützen. Die Trinity Pre-School im Township Katatura bietet Kindern aus armen Familien die staatlich geförderte Vorschulbildung. Die Central Pre-School im Stadtzentrum wendet sich primär an Kinder von Menschen, die im Zentrum arbeiten. Meine Aufgabe wird sein, die Kinder spielerisch zu fördern und ihnen wichtige Fähigkeiten und Kenntnisse für die Schule zu vermitteln. Gerade weil ich mal mit dem Gedanken, Lehrer zu werden, gespielt habe, glaube ich, dass die Einsatzstelle mir ermöglicht, viele wertvolle und hilfreiche Erfahrungen zu sammeln.

Generell sehe ich meinen Freiwilligendienst als eine einzigartige Möglichkeit, um zu lernen und innerlich zu wachsen. Ich hoffe, dass mir die zahlreichen Erfahrungen und Erkenntnisse meiner Zeit in Namibia neue Perspektiven und Blickwinkel eröffnen, mit denen ich dann weiter durch das Leben gehen kann. Vielleicht lerne ich in dieser Zeit auch Menschen kennen, die auch mein weiteres Leben begleiten werden. Schlussendlich sehe ich den Freiwilligendienst auch als eine kleine

Möglichkeit, um an einer besseren Welt mitzuarbeiten.

Ich freue mich schon sehr auf das kommende Jahr und die vielen spannenden und prägenden Erlebnisse, die ich in dieser Zeit mit Sicherheit haben werde.

Man kann meinen Freiwilligendienst gerne mit Gebet, aber auch mit Spenden unterstützen. Weitere Informationen dazu gibt es auf meinem Flyer. Man darf sich auch gerne bei Fragen oder für Updates aus Namibia bei mir melden (noahnausner@gmail.com).

Noah Nausner

Titelfoto:

Schwebende Kirchenbänke in der Christuskirche Waiblingen am 25. Juli.

Impressum:

Evangelisch-methodistische Kirche Waiblingen

Redaktion
Kaethe Pegel,
Ute Armbruster-Stephan

Layout
Silke Danner

Fotos
Reich, Nausner, Armbruster, Niediek,
Schuster, Dipper, Schmid, Faiß

Versand
Frieder und Susanne Matthies

E-Mail
kaethe.pegel@t-online.de
(An diese Adresse können die Beiträge gemailt werden)

Internet
Thomas Reich

Druck
WIRmachenDRUCK, Backnang
Papier
Recyclingpapier, Blauer Engel

Redaktionsschluss 4/2026

Montag, 9. 11. 2026

Erscheinungstermin 4/2026

Sonntag, 29. 11. 2026





Blickpunkt



Sanierung Kirchsaal Waiblingen Nun wird es langsam ernst!

Bauspendenkonto:

DE02 6025 0010 0015 1830 46
Kreissparkasse Waiblingen

Unsere Pläne für die Sanierung des Kirchsaals nehmen konkrete Gestalt an. Erste Eindrücke hängen schon länger im Foyer aus und werden immer wieder erläutert, bewundert und hinterfragt: Wie soll was funktionieren, was ist wie gedacht, warum soll etwas so werden, wir freuen uns, das sieht toll aus!!

Nach den Planungen und Überlegungen und immer wieder neuen Berechnungen sollen nun Taten folgen. Am 25. Juli wurde die Empore komplett leergeräumt. Ein kleines Männerteam hat angepackt unter der Leitung von Uli Speidel und Jörg Danner. Die alten Kirchenbänke aus der Erstausstattung der Christuskirche wurden von der Empore herabgelassen, sie werden verkauft.

In den Sommerferien wurde die Orgel abgebaut, sie wird grundgereinigt und beim Orgelbauer eingelagert, bis sie dann auf der Empore ihren Platz findet.

Nun geht es Schlag auf Schlag, um die Kirche auszuräumen, Dinge zwischenzulagern und weitere Arbeitsschritte zu erledigen. Dazu findet ihr anbei einen kleinen Plan, vielleicht ist ein Ter-



min dabei, an dem ihr mithelfen könnt. Wir brauchen immer mal wieder zupackende Helferinnen und Helfer, damit nicht wenige alles machen (müssen).

Wer noch ein paar Urlaubstage übrig hat, könnte vielleicht in der ersten November-Woche (2.-7.11.) Urlaub einplanen? Dann können wir in einer gemeinsamen Aktion vieles schaffen. Wir müssen die Christuskirche ausräumen und, wenn möglich, wollen wir den Estrich in Eigenleistung ausbauen. Genauere Infos kommen dann noch von Uli Speidel.

Ab dem 8. November werden wir unseren Gottesdienst im Foyer feiern, auch die Kindergruppen

nutzen ab dann andere Räume.

Als Projekt der IBA'27 in der Region Stuttgart (Internationale Bauausstellung) können wir den Rahmen der IBA für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Dafür planen wir einige Aktionen von April – Oktober 2027. Wer Interesse hat, an dieser Form der Öffentlichkeitsarbeit und einigen Fundraising-Aktionen mit zu überlegen, ist herzlich zu unserem Treffen am Montag, 28. September um 18 Uhr in die Christuskirche eingeladen. Überlegungen sind: Ein Tag der Offenen Tür, gegebenenfalls eine Baustellenführung, Sommerfest, ...

Ute Armbruster-Stephan

Maßnahme		Benötigte Personen
Orgel ausbauen	18.8.	5
Notenschränke in das UG umbauen Stuhllager komplett ausräumen Klavier in Keller transportieren	17.10.	15
Stühle Kirchensaal ausräumen in Gemeindesaal aufbauen	1.11.	10
Abbauarbeiten: Lampen-Elektorrückbau Estrich entfernen	02.-07.11.	20





Blickpunkt



Abschied und Willkommen

Auf Ende Juli haben wir uns von unserer Mitarbeiterin im praktischen Jahr, Ruth Dipper, verabschiedet, sie geht ihren Ausbildungsweg weiter als Pastorin auf Probe auf dem Bezirk Neckar-Erms. Vielen Dank, liebe Ruth, für deine Mitarbeit und alles, was du hier eingebracht hast!

Wir haben das große Glück, gleich nach den Ferien eine neue Mitarbeiterin im praktischen Jahr, Daphne Montgomery, begrüßen zu dürfen. Sie kommt aus Heidelberg und wird für ein Jahr Teil unseres Hauptamtlichen-Teams und der Gemeinde sein. Daphne hat viel Erfahrung in unserer Jugendaktion „Wilder

Süden“ und daher werden ihre Schwerpunkte in der Kinder- und Jugendarbeit, im KU und in der Arbeit mit den jeweiligen Teams liegen. Aber sie wird auch in alle anderen Bereiche der Gemeindearbeit Einblick erhalten. Liebe Daphne, wir freuen uns auf dich, herzlich willkommen!

Ute Armbruster-Stephan

Hurra, ich bin ein Schulkind!

Im September beginnt für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt, sie kommen in die Schule. Mit dabei sind Felix und Ronja von dem Bussche aus Kleinheppach und Lene Mayerle, Benjamin Stöhr und Theo Vitzthum aus der Waiblinger Gemeinde.

Wir freuen uns mit euch und wünschen euch Gottes Segen und Begleitung!

Herzliche Einladung zu unseren Segnungsgottesdiensten im September, in diesem Jahr am 13. September in Waiblingen und am 20. September in Kleinheppach. Da besteht für jeden die schöne Möglichkeit, sich spürbar, fühlbar und hörbar Gottes Segen zusprechen zu lassen.



Felix von dem Bussche



Ronja von dem Bussche



Lene Mayerle



Benjamin Stöhr



Theo Vitzthum





Blickpunkt



Spiritualität

Mit dem Worship-Gottesdienst am 19. Juli hat unser „Jahr der Spiritualität“ einen schönen Abschluss gefunden. Alle drei Musikteams aus Kleinheppach und Waiblingen waren mit dabei, wie auch der Posaunenchor. Wir haben das Zeltlagerteam gesegnet, die Kinder haben Waffeln gebacken, die KULer ihre Bibeln überreicht



bekommen und beim Kirchenkaffee wurde noch lange Gemeinschaft erlebt.

Wir hoffen, dieses Jahr hat euch inspiriert und natürlich laden wir weiterhin zu verschiedenen spi-

rituellen Angeboten ein. Ganz besonders legen wir euch „Ein Abend – ein Evangelium“ ans Herz. Ein Hörerlebnis, das euch sicher inspirieren wird.

Thomas Reich

Ein Abend – ein Evangelium

28.09.2026

19.30 UHR

Christuskirche Waiblingen

EIN BIBLISCHES HÖRERLEBNIS

Wir lassen ein ganzes (halbes) Evangelium (Markus) auf uns wirken.

Wir versuchen die großen Linien der spannenden Geschichte zu erfassen.

Hören - Nachdenken - Reden - Berührt werden

 Bismarckstr. 1, 71332 Waiblingen, emk-waiblingen.de

EmK Infoabend: Methodist / Methodistin werden!

Vielleicht hat die eine oder der andere in unseren Gruppen, im Gottesdienst, bei anderen Veranstaltungen schon einmal darüber nachgedacht, bei uns in der Gemeinde dazuzugehören, Mitglied zu werden, sich taufen zu lassen, wenn das noch offen ist. Im Gottesdienst am 1. Advent würden wir Mitgliederaufnahme feiern!

Um zu wissen, was die EmK ist, wofür sie steht, wo sie herkommt und wie sie funktioniert, laden wir herzlich zum Infoabend am 30. September um 19:30 Uhr in die Christuskirche ein. Alle, die das interessiert, sind dazu eingeladen, auch wenn es noch nicht gleich um Mitgliedschaft geht. Bitte sagt Thomas Reich oder mir bis spätestens am 20. September Bescheid, ob ihr dabei seid oder meldet euch über die Gemeinde-App an.

Ute Armbruster-Stephan





Blickpunkt



Das Rahmenschutzkonzept

In den vergangenen Monaten haben wir uns als Bezirk mit dem Rahmenschutzkonzept der EmK beschäftigt und mit dem Thema (sexualisierte) Gewalt. Unsere Kirchen und Gemeinden sollen für alle Menschen, Kinder und Erwachsene, sichere und geschützte Räume sein. Darum wollen wir sensibel werden für diese Thematik und wissen, was wir im Ernstfall tun

können. Dafür haben schon viele an der Onlineschulung „Prävention 0“ teilgenommen, ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt und eine Selbstverpflichtungserklärung unterschrieben. Das ist ein großer erster Schritt, und ich danke allen sehr, die mitgemacht haben. Nun steht im September der nächste Schritt an, eine Präsenzschulung mit Karin Toth, der Ansprech-

person für diesen Themenbereich. Ich lade alle Mitarbeitenden auf dem Bezirk, egal in welchem Bereich, herzlich zu dieser Schulung am Freitag, 25. September um 19.30 Uhr in die Christuskirche ein. Es ist gut, wenn so viele Personen wie möglich aus unseren Reihen sich mit diesem Thema befassen. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, findet noch weitere in unserer Nachbarschaft. Den Anmeldelink stelle ich in die Gemeinde-App.

Schulung „Prävention 1“

Grenzen kennen, Grenzen achten - was ist sexualisierte Gewalt?

Wir erwerben elementares Wissen zu Definitionen von sexualisierter Gewalt, lernen TäterInnenstrategien kennen und auf welche Warnsignale wir achten sollten. Die Schulung stärkt unser Bewusstsein für unsere Grenzen sowie die Grenzen anderer. Die Kultur der Achtsamkeit mit Choice-Voice-Exit-Strategie hilft uns dabei, eine neue Perspektive auf unsere kirchliche Arbeit zu werfen.

Termine:

25. September, 19.30 Uhr,
EmK Waiblingen,
Bismarckstraße 1

8. Oktober, 19.30 Uhr,
EmK Marbach am Neckar,
Wielandstraße 18

10. Oktober, 10 Uhr,
EmK Winnenden-Birk-
mannsweiler

Herzliche Einladung
zum Gottesdienst für Klein und Groß
zum Beginn des neuen Schuljahres

**GOTT LÄSST
DICH NICHT ALLEIN**

Wann? 13.09.2026 um 10:30 Uhr
Wo? Christuskirche Waiblingen

Anschließend gibt es die Möglichkeit zur
persönlichen Segnung und Weißwurstessen.

Ute Armbruster-Stephan



Vorausgeschaut

*** Jugend-News ***

Woche gemeinsamen Lebens

Nach der WGL ist vor der WGL. Nachdem die jungen Erwachsenen eine schöne Woche Anfang Juli erlebt haben, sind bei der nächsten WGL vom 27.9. – 4.10. auch die Jüngeren wieder mit eingeladen. Angedacht ist auch ein Ausflug nach Marbach zur frisch eingeweihten Kletterwand an der Kirche der EmK.

JAT – JugendAktionsTage

In den Herbstferien Ende Oktober ist es endlich wieder soweit. JAT kommt nach Waiblingen, und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Um die 75 jungen Leute werden diese Woche miteinander in der Kirche verbringen und eine ganz besondere Zeit erleben. Neben den vier Offenen Abenden, die in vielen Workshops vorbereitet werden, wird gegessen, gespielt, gelacht, in Kleingruppen ausgetauscht und vieles unternommen.

Das Treffen mit dem JAT-Kernteam (Toby, Dani, Julia, Rahel) hat bereits stattgefunden. Unser Küchenteam (Speidel, Matthies) ist auch wieder hoch motiviert, und alle freuen sich schon sehr.

Viele unserer jungen Erwachsenen sind als Workshopleitende mit am Start und unsere eigenen 25 Plätze für unsere KULer/Jugendlichen sind schon fast voll.

Bibel-Start-Up

Nach längerer Pause wollen wir vom Jugendteam mal wieder Bibel-Start-Up anbieten. An acht Abenden durch die ganze Bibel. In dem Buch „#Gottesgeschichte“ ist der rote Faden der Bibel genial beschrieben und vor allem auch grafisch super gestaltet. Wahrscheinlich findet Bibel-Start-Up immer abwechselnd mit dem Jugendkreis statt.



Bibel-Start-Up ist perfekt für alle von 14 – 20 Jahren.

Thomas Reich

JUGENDAKTIONSTAGE
WAIBLINGEN IN DER CHRISTUSKIRCHE
HERBST 2026
Eine kreative Bewegung an jungen Menschen die gemeinsam unterwegs mit Gott ist.
Dich erwartet eine Woche voller Kreativität | Musik | Workshops | Glaube | Communitybuilding | DeepTalk | verrückten Aktionen. Im Glauben und Leben wachsen - sich ausprobieren und "einfach sein".
Das und noch viel mehr ist JAT - probier es aus!

 mehr JAT-Content?
 Folge uns auf **Instagram** oder abonniere #emkijat und #emkyoung

DATUM
Sonntag, 25.10. -
Sonntag, 01.11.2026

WER
Alle Jugendlichen ab
13 Jahren

KERNTTEAM
Rahel Blaich
Daniel Kömpf
Julia Hartmann
Toby Zucker

ANMELDUNG
Link in der BIO oder


VERANSTALTER
an der Kirche der Jugend


*** Jugend-News ***



7



Vorausgeschaut

Metho-Pub-News

Das Metho-Pub-Team blickt auf schöne, leckere und abwechslungsreiche **Abende** zurück. Die Bar mit den vielseitigen Getränken, Knabbersachen und Sandwich-Toasts und die angenehme Pub-Atmosphäre ermöglichen wertvolle Begegnungen, auch zwischen den Generationen. Immer wieder gibt es kleine Highlights zwischendrin: Live-Musik, Mäxle-Turnier, Darts-Abend, Hitster-Challenge, Bingo und vieles mehr.

Auch im Herbst gibt es wieder die Möglichkeit, immer am 2. Freitag im Monat vorbeizuschauen. Am 11. September darf jede/r gerne Kartenspiele mitbringen. Für den 9. Oktober wollen wir dann mal anders auflegen für euch ... nämlich eure Schallplatten, die ihr mitbringen dürft. Also einfach vorbeikommen und den Vinyl-Abend genießen. Und natürlich darf der Weihnachts-Pub mit Grillen, Punsch und Singen am Lagerfeuer am 11. Dezember nicht fehlen.

Zwei besondere Highlights haben wir uns dazu noch überlegt. Zum einen laden wir am 13. November den Holy Club zu uns ein, den EmK-Podcast mit Moritz und Damian. Der Abend lautet also: „Holy Club meets Metho-Pub“. Der Podcast Holy Club erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Im Holy Club werden jeden Montag interessante Personen aus der (weltweiten) EmK interviewt. Gute Fragen, spannende Einblicke, wertschätzende und kritische Reflexionen und inspirierende Gedanken machen diesen Podcast aus. Wir freuen uns, dass dieser bei uns im Metho-Pub live stattfinden wird und hoffentlich viele Leute die Chance nutzen, mal live dabei zu sein. Außerdem haben wir für den 9. April 2027 das „Bob Dylan Project“ eingeladen. Sieben Musiker, die die bekanntesten Songs des Ausnahme-Songwriters beim Metho-Pub zum Besten geben.

Wir freuen uns auf euch.



19.30 - 23 UHR

Jeden 2. Freitag im Monat

METHO-PUB

Zeit zur Begegnung, zum Entspannen, Spielen und Connecten.

Snacks Bar Musik

- + Barbetrieb mit vielen leckeren Getränken und Snacks
- + (Live-) Musik bei gemütlicher Atmosphäre
- + Billard, Tischkicker, Darts, Gesellschaftsspiele
- + Immer wieder besondere Angebote

Bismarckstr. 1, 71332 Waiblingen / www.emk-waiblingen.de

Euer Metho-Pub-Team

Thomas Fröhlich, Jens Göhler, Stephan Heef, Thomas Eißele, Peter Stephan, Thomas Reich



Vorausgeschaut

Mittagstisch Spezial in Rommelshausen – Benefizessen

Am 3. Oktober findet fast schon traditionell der Mittagstisch Spezial im Bürgerhaus in Rommelshausen statt. Der Wirt vom Gasthaus Lamm kocht mit seiner Crew für alle Gäste ein wunderbares Mahl.

In den letzten Jahren gingen um die 350 Essen über den Tresen. Der Erlös, im letzten Jahr ca. 5000 Euro, fließt als notwendige Unterstützung in die Kasse des Mittagstischs. Um 11 Uhr begin-

nen wir mit einer ökumenischen Andacht mit dem Posaunenchor, um 12 Uhr ist dann der Tisch gedeckt.

Ute Armbruster-Stephan

Gemeindefreizeit für den ganzen Bezirk

Vom 23. – 25. April 2027 findet unsere nächste Gemeindefreizeit für den ganzen Bezirk statt. Dieses Mal sind wir wieder im Haus Lutzenberg. Wir freuen uns auf gute Begegnungen, segensreiche Erfahrungen, leckeres Essen und ein tolles Miteinander der verschiedenen Generationen. Also, merkt euch den Termin schon mal vor. Weitere Infos folgen im Herbst.

Thomas Reich



QUO VADIS BAWÜ?

Zukunft von Sozialpolitik und Armutsbekämpfung im Land und vor Ort

Armutskonferenz, 08.10.2026



Donnerstag, 08. Oktober 2026, 16.00 – 18.00 Uhr
Christuskirche, Bismarckstraße/Ecke Blumenstraße, 71332 Waiblingen

Programm

16:00 Uhr	Musikalischer Auftakt Gitarrenduo „Mussorgsky meets Lucky Luke“	17:45 Uhr	Musikalischer Schlussakkord
16:05 Uhr	Grußworte Sebastian Wolf, Oberbürgermeister der Stadt Waiblingen Karsten Bühl, Geschäftsführer Jobcenter Rems-Murr-Kreis	17:50 Uhr	Liturgischer Schluss Pastorin Ute Armbruster-Stephan
16:15 Uhr	Arbeit lohnt sich immer?! Rebecca Lo Bello, EFAS e.V.	18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
16:55 Uhr	Musikalisches Intermezzo		
17:00 Uhr	Podiumsdiskussion - Karsten Bühl, Geschäftsführer Jobcenter Rems-Murr-Kreis - Simone Kirschbaum MdL - Rebecca Lo Bello, EFAS e.V. - Hermann Schöllkopf, Bäckermeister und Geschäftsführer der Bäckerei Schöllkopf - Sabrina Stula-Hauser, Referentin Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. - Zwei Betroffene		

Moderation
Holger Fuhrmann, Diakonisches Werk Württemberg

Veranstalter
Evangelisch-methodistische Kirche Waiblingen, Diakonie Stetten,
Erlacher Höhe, Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis,
Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz,
Liga der Freien Wohlfahrtspflege Rems-Murr





Vorausgeschaut

Bezirks- Bibelgespräch

Nach den Sommerferien geht es auch mit dem Bibelgespräch weiter. Wir treffen uns am Donnerstag um 16:30 Uhr in der Christuskirche in Waiblingen zum Bibelstudium, zum Austausch und Gespräch. Inhaltlich werden wir einige der Gleichnisse Jesu entdecken. Gleichnisse geben in besonderer Weise Aufschluss darüber, was Jesus uns mitteilt, was es zu entdecken gibt, wenn er auf Menschen zugeht, welche Bewegung von ihm ausgeht und was dabei auf dem Spiel steht.

Die Termine sind: 24. September, 15. Oktober, 12. November, 3. Dezember.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Ute Armbruster-Stephan

Spiele- und Begegnungs- vormittage



Die nächsten Spiele- und Begegnungsvormittage finden am 10. Oktober und am 28. November statt. Herzliche Einladung!

„Genau mein Ding“

Dieses Motto wollen wir immer wieder leben. Das macht deutlich, dass es nicht nur ein paar wenige gibt, die entscheiden, was so angeboten wird. Jede und jeder kann mitmachen. Überlegt doch mal, was so euer Ding ist. Wir unterstützen euch gerne dabei.

Herzliche Einladung zu den nächsten Angeboten:

26.09. 10 Uhr
Kleidertausch in Waiblingen

28.09. 19.30 Uhr
Ein Abend – ein Evangelium



12.03. 19.30 Uhr
Dart-Abend beim Metho-Pub

Weitere Ideen sind in der Pipeline: Fotografieren / Kunst- und Bastelangebot zu Weihnachten / Geschichten an der Feuerschale / Kreativ beten. Wir sind gespannt!

Euer Genau-mein-Ding-Team
Silke Schuster, Carola Schmid,
Thomas Reich

kleider TAUSCH
FÜR FRAUEN- & KINDERKLEIDUNG

26.09.2026
- 10.00 - 12.00 UHR -

BRING MIT WAS DU NICHT MEHR BRAUCHST
UND FINDE DAFÜR NEUE LIEBLINGSSTÜCKE FÜR DICH!
OHNE VORANMELDUNG UND V. GEBÜHR.

FÜR KLEINES GELD GIBT ES HIER SEKT, KAFFEE UND KUCHEN.
UMKLEIDEN SIND VORHANDEN, BARRIEREFREIER ZUGANG.

Evangelisch-methodistische Kirche

EmK Waiblingen | Bismarckstraße 1 | 71332 Waiblingen

Bring gerne auch Schmuck und Schuhe mit.
Kleidung bitte ohne Löcher und Flecken. Keine Spielsachen.
In guter Qualität, die du auch einer guten Freundin schenken würdest.
Bei Fragen steht Jana Vitzthum unter Jsvitzthum@gmail.com zur Verfügung.

Vorausgeschaut

Erntedankfest 2026

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel Grund zum Danken. Manchmal vergessen wir das und lassen uns vom Krisenmodus leiten. Darum ist es schön, zusammen das Erntedankfest zu feiern und uns bewusst zu machen, wie gut es uns geht, was wir alles so selbstverständlich haben und wie unser Gott für uns sorgt. Darum herzliche

Einladung zu unseren Festgottesdiensten mit Pastor Thomas Reich.

Sonntag, 27. September, 10 Uhr,
Friedenskirche Rommelshausen mit Mittagessen

Sonntag, 4. Oktober, 10:30 Uhr,
Christuskirche Waiblingen mit Kirchenkaffee

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr,
Versöhnungskirche Kleinhappach mit Kirchenkaffee

Beim Gottesdienst in Waiblingen bitten wir wieder um haltbare Spenden für die Waiblinger Tafel, in Rommelshausen und Kleinhappach wird der Erntedanktisch traditionell geschmückt.

Ute Armbruster-Stephan

„Mach was draus - Expedition zur inneren Kraftquelle“ Vortrag mit Matthias Berg in der Michaelskirche

Der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Waiblingen ist es gelungen, den bekannten und erfolgreichen Sportler bei Paralympics und Weltmeisterschaften sowie gefragten Referenten Matthias Berg für einen Vortrag mit dem obengenannten Thema in der Michaelskirche Waiblingen zu gewinnen. Die öffentliche Veranstaltung findet am Freitag, den 6. November, um 19 Uhr in der Michaelskirche statt. Das musikalische Rahmenprogramm wird von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler und der Harfenistin Eva-Maria Bredl gestaltet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend, herzliche Einladung!

Sabine Fischer

**MATTHIAS
BERG,**

Jahrgang
1961,

ist gleich auf
vier Gebieten
außerordentlich

erfolgreich: Als Jurist, Sportler, Musiker und Referent. Mit 26 Medaillen bei Paralympics und Weltmeisterschaften und 43 Deutschen Meistertiteln gehört er zu den erfolgreichsten Para-Sportlern der Welt. Von 2000 bis 2024 war er regel-



mäßig ZDF-Experte und Co-Moderator bei den Sommer- und Winter-Paralympics. Er war als Jurist mehr als zwei Jahrzehnte Führungskraft in der Verwaltung, zuletzt über ein Jahrzehnt Stellvertreter des Landrats im Landkreis Esslingen mit Personalverantwortung für mehrere Hundert Kolleginnen und Kollegen. Er ist seit über vier Jahrzehnten national und international auf vielen Bühnen beheimateter Horn-Solist. Und er referiert in Vorträgen und Seminaren bis in die Vorstandsetagen diverser Unternehmen zu den Themen Haltung, werte-orientierte Führung, Selbstmanagement, Erfolg und Motivation.

Hauskreis auf Zeit

Wenn die Tage kürzer werden, laden wir wieder ein zum „Hauskreis auf Zeit“. Wer gerade keinen festen Hauskreis hat, wer es mal ausprobieren will, wer Lust auf nette Menschen und spannende Themen hat, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns an

fünf Abenden in der Christuskirche und beenden die Reihe mit dem gemeinsamen Abendmahl.

Themen sind Texte aus dem Galaterbrief – dem Manifest der Freiheit.

Diese Termine sind bislang geplant:

24. September, 22. Oktober,
5. November, 19. November,
3. Dezember.

Anmeldung ab September in der Gemeinde-App.

Wir freuen uns auf euch!

Carola Schmid und
Ute Armbruster-Stephan

Vorausgeschaut

Und schon bald
wird es wieder
adventlich!

**14. November,
ab 14 Uhr:**
Missionscafé in der
Friedenkirche
Rommelshausen

**28. November,
ab 16 Uhr:**
Adventsmärkte
vor und in der Mehr-
zweckhalle Klein-
heppach

**26. November -
16. Dezember:**
Waiblinger
Weihnachtsmarkt

ROCK & POP
am Berg

BOBBY K.

VERSÖHNUNGSKIRCHE
Alter Berg 20
Korb-Kleinheppach

**Samstag,
3. Oktober
19⁰⁰ Uhr**

WEIL'S SO SCHÖN WAR -
AUCH 2026 WIEDER!

*Tanzen
Cocktails
Musik*

EmK Kleinheppach
@emk_kleinheppach
www.emk-waiblingen.de

Evangelisch-
methodistische
Kirche

Weihnachtsmarkt 2026

Der Weihnachtsmarkt 2026 kommt mit Riesenschritten, und wir freuen uns wieder darauf. Auch in diesem Jahr werden wir wieder Socken, Gestricktes und Marmeladen verkaufen, und wie jedes Jahr bitten wir um Hilfe beim Stricken und Marmelade-Machen. Die Apfelringe, Feigenessig, Quittenlikör, Bärlauchsalz und vieles andere mehr werden wir auch wieder anbieten, wenn die Herstellung gelingt. Zusätzlich werden wir wieder Neues anbieten und ausprobieren. Wir suchen also neue Ideen und Menschen, die sich vorstellen können, etwas beizutragen.

Mit dem Erlös des Weihnachtsmarktes wollen wir auch in diesem Jahr die drei Projekte unterstützen, die wir auch in den

vergangenen Jahren schon unterstützt haben: Das Miss-Stone-Center in Strumica, Nordmakedonien, Konomusu und Konokai in Sierra Leone und die Kinderstiftung „Funke“ im Rems-Murr-Kreis.

Allen drei Projekten ist gemeinsam, dass sie sich Menschen in Armut zuwenden und ihnen neue Möglichkeiten geben und damit Perspektiven eröffnen. Wir glauben daran, dass es beständige Unterstützung braucht und wir mit unserer verbindlichen Unterstützung wirksamer helfen können. Dabei ist uns wichtig, dass wir das, was wir mit dem Weihnachtsmarkt einnehmen, weitergeben und nicht für uns behalten. Wir geben es sozusagen in Gottes Hand und vertrauen darauf, dass

unser Beitrag etwas bewirkt für die Menschen in Nordmakedonien, Sierra Leone und hier im Rems-Murr-Kreis.

Aus diesem Grund wollen wir am 18. Oktober einen Gottesdienst feiern und die Weihnachtsmarktprojekte vorstellen, damit wir auch Anteil nehmen an den Entwicklungen dort und wir uns mitfreuen können an dem, was möglich wird. Also jetzt schon herzliche Einladung zum Gottesdienst und zum Mitmachen beim Weihnachtsmarkt nach euren Gaben und Möglichkeiten. Wir freuen uns, wenn viele mitmachen und den Weihnachtsmarkt wieder eine große Sache für unsere Gemeinde werden lassen.

David Nausner

Persönliches



Zurückgeblickt

Wandern und Wundern

Herrliche Sommertage, ein wunderbares, kleines Hotel, märchenhafte Landschaft und 15 wanderfreudige Frauen – das waren die großartigen Voraussetzungen für unserer Frauenwanderfreizeit in Hohenschwangau. Wir haben den Garten genossen, sind über den Alpenrosenweg nach Füssen gewandert und waren auf dem Baumwipfelpfad, dem Kalvarienberg und sind im Schwansee geschwommen. Natürlich durfte

auch eine Auffahrt auf den Tegelberg nicht fehlen und eine Wanderung über den Ahornreitweg oder, ambitionierter, über die Jägerhütte und die Bleckenau. Abends haben wir zusammen gekocht und genossen und sind beim Tagesschluss rund um das



Kreuz stille geworden. Es tat gut, Zeit für Gespräche und Lachen zu haben. Der Abendmahl Gottesdienst am Sonntag hat das Wochenende beendet. Schön wars! Ute Armbruster-Stephan

Save the date: 6. - 9. Juli 2028 ist wieder eine Frauenwanderfreizeit geplant!

Gemeindeausflug der besonderen Art

Fünf Erwachsene bis 66 Jahre, sechs Kinder und Jugendliche ab acht Jahre, 11 Rucksäcke, 60 Liter Wasser, Übernachtung ohne Zelte, 23 km Wanderung: Das waren ein paar der Randbedingungen für unser Biwak-Wochenende.

Es hätte gehen sollen von Freitag bis Sonntag, auf den Regen in der ersten Nacht hatte aber niemand so wirklich Lust für das erste Mal unter freiem Himmel schlafen. Unter freiem Himmel? Nun ja, die meisten nur fast. Trotzdem: Richtige Zelte sind dort, wo wir schlafen wollten, nicht erlaubt.

Aber von vorn: Samstag in aller Frühe trafen wir uns auf einem Parkplatz in der Nähe der Ruine Reußenstein. Ein paar von uns hatten vorher schon 40 Liter Wasser an unserem Übernachtungs-

ort versteckt, damit die 15 km dorthin nicht ganz so beschwerlich würden. Bei idealem Wetter, von oben trocken, kühl genug, nicht kalt, machten wir uns auf den Weg und wanderten gemeinsam über den Traufgänger.

Unterwegs gab es großartige Ausichten bis nach Stuttgart, Höhlen, den dichten Wald der Alb und leckere Snacks, viel natürlich mitgebracht, unter anderem aber auch wilde Erdbeeren, Minze und was die Wiesen noch so hergaben. Auch die ein oder andere Stechmücke und Zecke konnte unsere Gemeinschaft nicht trüben.

Abends ließen wir uns um eine Feuerstelle nieder, und neben Würstchen (mit und ohne Tier) gab es natürlich auch Stockbrot. Die Nacht verbrachten wir teils in Hängematten, teils auf Isomatten - manche unter Tarps, andere unterm Sternenhimmel.

Dank einer Fehlkommunikation gab es zum Frühstück nochmal Stockbrot, und so konnten wir gut gestärkt die 8 km zum strategisch platzierten Auto starten. Die Alb



war immer noch schön, die Rucksäcke ein wenig leichter, die Muskeln schon ein wenig strapaziert, die Gemeinschaft zusammengewachsen, wir wussten uns immer noch behütet, und so war Tag zwei fast wie Tag eins, nur noch mehr davon und noch besser.

Als letzten Programmpunkt durften alle Nicht-Fahrenden, während die Logistik mit den Autos gelöst wurde, auf einem Wanderparkplatz noch frisches Eis essen, dann ging es auch schon wieder nach Hause. Und alle waren sich einig: Das machen wir nochmal!

Ruth Dipper



Zurückgeblickt

Kleinheppacher Gemeindeausflug

Wie sehr gemeinsames Wandern der Gemeinschaft gut tut, erlebte eine große Gruppe der Kleinheppacher Gemeinde am Pfingstsonntag, den 24. Mai.

In Fahrgemeinschaften fuhren wir nach Rudersberg ins wunderschöne Wieslaufstal. Am ersten heißen Sommertag in diesem Jahr

wanderten wir durch grüne Wiesen und herrliche Wälder, genossen die Gespräche miteinander, schwitzten und schnauften zusammen und erinnerten uns auch an das Unwetter in diesem Tal zwei Jahre zuvor.

Obwohl wir alle etwas zu essen und zu trinken dabei hatten, war



der Grieche in Rudersberg unser größtes Glück, weil dort eisgekühlte Getränke und leckeres Essen den Abschluss dieses schönen Tages bildeten.

Vielen Dank an Thomas Mürdter und Beate Hartmann, die die Wanderung vorbereitet und uns ihre Herkunft gezeigt haben.

Käthe Pegel



Gemeindegrillen mit anschließendem Fußballspielen

Am Sonntag, den 12. Juli fand im Anschluss zum Gottesdienst in Waiblingen das Gemeindegrillen mit Fußballspielen statt. Besonders gefreut hat uns, dass so viele dabei waren und jeder mit seiner guten Laune zu einer herzlichen Atmosphäre beigetragen hat.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen, die einen Salat oder andere Leckereien mitgebracht haben. Dank der großen Vielfalt war für jeden Geschmack etwas dabei und das gemeinsame Essen wurde zu einem echten Highlight.

Nach dem gemütlichen Grillen ging es gemeinsam auf den Staufersportplatz. Dort wurde mit viel Einsatz, Teamgeist und vor allem jeder Menge Spaß Fußball gespielt. Insgesamt waren 16 Spieler auf dem Platz dabei. Es wurde gelacht, angefeuert und um jeden



Ball gekämpft – der Spaß stand dabei immer im Vordergrund.

Danke an alle, die dabei waren, und besonders an alle helfenden Hände am Grill, in der Küche und beim Abbau!

Solche gemeinsamen Aktionen zeigen immer wieder, wie schön

Gemeinschaft sein kann. Wir freuen uns über die vielen schönen Begegnungen, die guten Gespräche und den gelungenen Tag und hoffen, dass auch beim nächsten Mal wieder so viele dabei sein werden.

David Schuster und Silas Reich

Zurückgeblickt

Bezirksgottesdienst am 26. Juli

Kurz vor dem Start in die Sommerferienzeit durften wir uns beim Bezirksgottesdienst in Waiblingen über einen besonderen Gast freuen: Prof. Christof Voigt, Leiter der Theologischen Hochschule in Reutlingen, nahm uns in die Situation unserer weltweiten Kirche und in die vom Bischofsrat angestoßene Initiative zur Verbesserung der Ausbildungssituation von Geistlichen hinein. Während



Geistliche der Evangelisch-methodistischen Kirche in einigen Regionen sehr gut ausgebildet sind, fehlt es andernorts an Möglichkeiten. So liegt etwa der Anteil der ausgebildeten Pastoren in weiten Teilen Afrikas bei unter fünf Prozent. Ein internationaler Stiftungsfonds soll Abhilfe schaffen und die Anschaffung von Lernmaterialien, die Vergabe von Stipendien sowie neue Wege der theologischen Bildung ermöglichen. Denn es gilt, über die eigenen Gemeindegrenzen hinwegzusehen, die von Gott empfangene Liebe in die Welt zu tragen, anderen zu dienen und so am Reich Gottes zu bauen. Und so versteht sich auch das Motto der Initiative: „Kühn lieben - bereitwillig dienen – entschlossen vorangehen!“. Prof. Christof Voigt machte in seiner Predigt zum „Doppel-

gebot der Liebe“ (Markus 12) Mut zum Miteinander und berichtete von berührenden Erfahrungen während einer Studienreise nach Kenia.

Da auch die Musik keine Ländergrenzen kennt, passte es gut, dass der Gottesdienst im Zeichen der Orgelmusik stand. Denn die Waiblinger Orgel wird ab Mitte August für ein gutes Jahr verstummen. Im Zuge der Umbauarbeiten des Kirchenraums wird die Orgel abgebaut und saniert, um anschließend auf der Empore zu neuen Ehren zu kommen. Prof. Christof Voigt und Achim Schmid erfreuten uns mit schönen Musikstücken an der Orgel.

Dauerhaft Abschied nehmen hieß es im Gottesdienst leider von unserer Gemeindepraktikantin



Ruth Dipper. Wir danken Ruth ganz herzlich für ihr Engagement in den letzten Monaten, ihre guten Predigten und ihre wertvollen Impulse und Ideen.

Die Initiative des Bischofsrats zur Förderung der theologischen Ausbildung unserer globalen Kirche kann auch künftig gerne mit Spenden unterstützt werden (Einzahlung über unser Bezirkskonto unter Angabe des Verwendungszwecks „Fonds Theologische Ausbildung“).

Carola Schmid

Das Team vom Mittagstisch in Rommelshausen



Das Team vom Mittagstisch in Rommelshausen bei seinem Jahresausflug nach Schwäbisch Gmünd am 10. Juli! Warm wars und schön wars

Zurückgeblickt

Dem Himmel ganz nah!

Beim Bergfest des Männergesangsvereins Kleinheppach haben wir am Sonntag, 17. Mai wieder einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Kleinheppacher Kopf gefeiert. Zusammen mit den Klinikclowns Rems-Murr haben wir uns über den Himmel Gedanken gemacht! Mitgestaltet hat den Gottesdienst der CVJM-Posaunenchor und der Chor Chorisma. Für die Kinder gab es ein Kinderprogramm. Die vielen Besucherinnen und Besucher haben die Fröhlichkeit und die Nachdenklichkeit sehr genossen.

Ute Armbruster-Stephan



Unterwegs-Wanderung am 30. Juni

Liebe Wanderfreunde, inmitten der Hitzeperiode kam die rettende Ansage, dass durch Gewitter am Montagabend mit erträglicher Temperatur am Dienstag gerechnet werden kann! Also konnte die Wanderung rund um den Lemberg stattfinden, welch ein Geschenk! Und so trafen wir zehn Wandersleut' uns um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz der Christuskirche und fuhren in Fahrgemeinschaft zu einem Feldweg zwischen Hochdorf und Affalterbach unterhalb des Lemberg, von wo aus die Wanderung startete.

Zuerst ging es eine leichte Steigung zwischen Weinbergen hoch, mit der Steigung stieg auch die Temperatur. Dann führte der Weg eine kurze ebene Strecke durch den Ortsrand von Affalterbach und schon erreichten wir die angenehme Kühle des Waldes. Jetzt tief durchatmen. Wir hatten die Wahl zwischen dem bequemen, asphaltierten breiten Weg zum Gipfelhaus oder dem schmalen Waldpfad. Wir Christen entschieden uns natürlich für den „schmalen Weg“ und haben das nicht bereut. Es war so wohltuend, hier mit sanfter Steigung auf dem weichen Waldpfad durch den lichtdurchflu-



teten Wald zu wandern, die Stille auf sich wirken zu lassen und die frische, kühle Luft zu atmen. Und bald hatten wir die 80 Höhenmeter ohne Anstrengung überwunden und erreichten eine Lichtung mit grandioser Aussicht. Das Panorama, das sich vor unseren Augen auftat, reichte vom Hohenasperg, Grüner Heiner, Engelberg, dem Talkessel von Stuttgart, dem Fernsehturm bis zum Korber Kopf und den unter uns gelegenen Ortschaften.

Noch waren wir nicht auf dem Gipfel des Lemberg, dem Ziel unserer Wanderung. Weiter ging es auf urigem, romantischem Waldpfad, vorbei an Naturschönheiten, wie man sie nur im Wald entdecken kann. Schließlich erreichten wir das Gipfelhaus „7 Eichen“ mit

wunderschönem, mitten im Wald gelegenem Biergarten. Hier ließ es sich gut sein – nur hatte die Sache einen Haken – der Biergarten ist nur an den Wochenenden geöffnet, dann aber mit viel Jubel, Trubel, Heiterkeit, was gar nicht zu diesem traumhaft schönen Plätzchen Erde passt.

Auch hier eröffnete sich uns unter dem blauen Himmel mit wuchtigen, weißen Wolken ein großartiges Panorama mit dem Hohen Neuffen, der Burg Teck, dem Hohenstaufen, und im Dunst entdeckten wir links vor dem Kappelberg den Württemberg mit der Grabkapelle.

Nach längerer Pause machten wir uns auf den Weg entlang von Weinbergen zurück zu unseren Autos, denn für 13 Uhr war im CBC-Biergarten beim Hanweiler Sattel für das Mittagessen und den gemütlichen Ausklang reserviert. Wir hatten eine Wanderstrecke von ca. 5 km und ca. 80 Höhenmetern zurückgelegt. Es war eine eindrucksvolle, wunderschöne Tour, die Manfred Fetzer für uns ausgesucht hat, wir hatten einmal mehr eine für unsere Gruppe neue Gegend kennengelernt.

Hilde Faiß

Infos des Entwicklungsteams Marbach-Waiblingen

Das erweiterte Entwicklungsteam der Kooperation Marbach-Waiblingen hat an seinem Klausur-Vormittag am 18. Juli die nächsten Schritte zur Bildung einer gemeinsamen Bezirkskonferenz (BK) beschlossen. An der Sitzung nahmen ergänzend zu den bestehenden Mitgliedern des Entwicklungsteams zusätzliche BK-Mitglieder beider Bezirke teil.

Ein weiterentwickelter Organigramm-Entwurf sieht vor, die bewährten Strukturen beider Bezirke weitestgehend beizubehalten, während gemeinsame und paritätisch besetzte Gremien, wie z. B. der gemeinsame Finanzausschuss, bezirksübergreifend tagen. Das Team einigte sich auf einen verbindlichen Zeitplan:

Die Herbst-BK 2026 in Marbach am 16. November dient der Vorstellung des aktuellen Standes, gefolgt von einer getrennten stattfindenden BK im Frühjahr 2027 zur Abstimmung über die Gründung der Bezirkseinheit mit Verabschiedung der Bezirksvereinbarung. Im Herbst 2027 wird die seitherige BK mit ihrer Struktur verabschiedet, ehe im Mai 2028 die konstituierende Sitzung



der neuen, gemeinsamen Bezirkskonferenz stattfindet. Bis zur nächsten Sitzung des Entwicklungsteams wird ein Entwurf für eine Bezirksvereinbarung erarbeitet, welche Themen, wie Inhalt der BK, Parität in den Ausschüssen, Entscheidungsbefugnisse in Finanzfragen, sowie Wahlen und Beauftragungen regeln soll.

Mathias Bühler

Einweihung der Marbacher Kletterwand

Am Sonntag, 19. Juli fand die feierliche Einweihung unserer Kletterwand statt. Der Sonntag startete zunächst mit dem Abschluss-Gottesdienst der Predigtreihe „Quattro Stagioni“ und einem gemeinsamen Pasta-Essen im Gemeindesaal.

Anschließend wurden vom Kletterwand-Team einige Bilder der Aufbauphase gezeigt, und die Kletterwand wurde von Pastorin Ellen Widmer gesegnet. Nachdem im Beisein von Bernd Schwenkschuster (EmK Metzingen / Kletterkirche H3 Metzingen) das rote Band durchschnitten war, gab es kein Halten mehr: Alle anwesenden Kinder stürmten an die Kletterwand und kletterten nacheinander hoch – und das den ganzen Nachmittag, während die Gemeinde bei Kaffee und Kuchen zuschaute und dieses besondere Ereignis feierte.

Nach den Sommerferien wird die Kletterwand immer



freitagnachmittags, parallel zum Begegnungskaffee „Meet a sheep“, geöffnet und durch das Kletterwand-Team betreut.

Mathias Bühler

Infoseite

Information, Kontakt, Seelsorge

Pastorin Ute Armbruster-Stephan

Bismarckstraße 1, 71332 Waiblingen

Tel. 07151 53772, E-Mail: ute.armbruster@emk.de

Pastor Thomas Reich

Bajastraße 26, 71334 Waiblingen

Tel. 07151 9451780, E-Mail: thomas.reich@emk.de

Adressen

Christuskirche Waiblingen:

Bismarckstraße 1,

71332 Waiblingen

Versöhnungskirche

Kleinheppach:

Alter Berg 20,

71404 Korb-Kleinheppach

Friedenskirche

Rommelshausen:

Kurze Straße 9,

71394 Kernen-Rommelshausen

Unsere Homepage
www.emk-waiblingen.de

Unsere regelmäßigen Angebote:

Gottesdienst jeden Sonntag:

Versöhnungskirche Kleinheppach:

10 Uhr/9.30 Uhr,

Kinderkirche gleichzeitig

Christuskirche Waiblingen:

10.30 Uhr, Kleinkinderbetreuung

und Kindergottesdienst gleichzeitig,

Friedenskirche Rommelshausen:

10 Uhr/9.30 Uhr,

Bezirks-Bibelgespräch:

☎ Ute Armbruster-Stephan
(53772)

Hauskreise:

☎ Carola Schmid (905531)

Posaunenchor:

Waiblingen: Di, 20 Uhr

☎ Achim Schmid (905531)

Jungscharen:

Kleinheppach: Girls-Time,

Fr.18 Uhr (alle 14 Tage)

Waiblingen: Mi, 17 Uhr

Seniorenkreis:

Wn: Di, 14.30 Uhr (alle 8 Wochen)

☎ Sabine und Eberhard Fischer
(1694069)

Café Rom:

Ro: Di, 14.30 Uhr (alle 8 Wochen)

☎ Siegfried Schert (41385),
Sabine Kramer

Unterwegs:

☎ Hilde und Horst Faiß (610742),
Siegfried Schert

Spatzennest

(Eltern-Kind-Gruppe):

Waiblingen: Do, 10 Uhr

☎ Christiane Colditz (36232)

JuGo, Jugend, Junge Erwachsene:

☎ Thomas Reich (9451780)

Kirchlicher Unterricht:

☎ Thomas Reich (9451780)

Spielevormittage, Kinder:

☎ Ulrike Göhler (610149)

Gebetsfrühstück für Männer:

Wn: Mi, 6.30 Uhr (alle 14 Tage)

Mittagstisch für alle:

Wn: Mi, 12–13.30 Uhr

Rom: Do, 12–13.30 Uhr

Strickkreis:

Wn: Mo, 14.30 Uhr (alle 14 Tage)

☎ Doris Heil (34896)

Wenn nicht anders angegeben:

☎ Vorwahl 07151

Zugespitzt



Thomas Reich

Gottesdienst – Wer dient eigentlich wem?

Dienen wir Gott im Gottesdienst oder er uns? Vielleicht auch beides? Oder dienen wir anderen?

Wer in einen Gottesdienst geht, hat ja einen Grund. Die meisten möchten wahrscheinlich etwas für sich mitnehmen. Kraft, Trost, Freude, etc. Und wie schön ist es, wenn wir wirklich berührt werden von dem, was wir im Gottesdienst erleben. Also Gott dient uns

sozusagen. Das ist eine wichtige Erfahrung. Und dienen wir auch? Klar, jedenfalls alle Mitwirkenden. Und da haben wir dankenswerterweise viele motivierte Menschen, ein echter Schatz. Vor kurzem las ich einen Artikel mit dem Titel: Den Gottesdienst als Missionar besuchen. Hm – interessanter Gedanke. Die Idee dahinter: Ein Christ geht nicht nur als Konsument in den Gottesdienst, sondern auch als

Diener. Als jemand, der auch gibt, nicht nur empfängt. So hat das Paulus im 1. Korintherbrief (Kapitel 14) wohl gemeint.



Was kann das heißen?

Ein freundliches Lächeln, den eigenen Platz höflich freimachen, jemanden ansprechen, der verloren herumsteht, Müll aufheben, jemanden zum Essen einladen, Kinder trösten, ein Stoßgebet sprechen, spenden, einen Kaffee für jemanden holen, wertschätzende Rückmeldung den Mitwirkenden gegenüber und vieles mehr. Bei mir ploppt da ein Bild auf, das sich tief in mir eingepägt

hat und ich immer wieder gerne mal verwende. Bin ich Gast oder Gastgeber? Gehöre ich dazu und schaue, dass auch

andere sich wohlfühlen? Die vielleicht noch nicht so oft da waren? Der Gottesdienst gehört für die meisten zu den wichtigsten Angeboten in der Gemeinde. Hier passiert viel, wirken viele mit, und es findet Gemeinschaft mit Gott und

miteinander statt. Und wie schön ist es, wenn ich ihn als doppelten Segen erleben kann. Als empfangende und als gebende Person.

Thomas Reich

Erntedank- Kuverts

Das Erntedankopfer wird für unsere Bezirksarbeit verwendet und soll die vielfältigen Ausgaben der einzelnen Gemeinden bzw. des Bezirks decken. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns über alle Wege, auf denen uns Ihre Spende erreicht. Wir freuen uns genauso über eine Bargeldspende im Erntedankopfer-Kuvert wie über eine Banküberweisung mit dem entsprechenden Hinweis. Gott segne Geber und Gaben!

So können Sie uns erreichen:

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Waiblingen

Pastorin Ute Armbruster-Stephan, Bismarckstraße 1, 71332 Waiblingen,

Tel. 07151 53772

Pastor Thomas Reich, Bajorstraße 26, 71334 Waiblingen, Tel. 07151 9451780